

**Fachprüfungs- und -studienordnung für den Studiengang  
Master of Music Künstlerische Professionalisierung (120 CP)  
an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar**

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), erlässt die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar auf der Grundlage der vom Präsidenten am 13.07.2011 genehmigten Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Masterstudiengänge mit dem Abschlussgrad Master of Music an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar die folgende Fachprüfungs- und -studienordnung im Studiengang Master of Music Künstlerische Professionalisierung (120 CP);

die Fachprüfungs- und -studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät I am 13.09.2011 und vom Fakultätsrat der Fakultät II am 28.09.2011 beschlossen; der Präsident der Hochschule hat sie am 29.09.2011 genehmigt.

Die Fachprüfungs- und -studienordnung wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur am 29.09.2011 angezeigt.

## **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Ziel des Studiums
- § 4 Aufbau des Studiums, Regelstudienzeit
- § 5 Prüfungen
- § 6 In-Kraft-Treten

## **Anlagen**

### **Studienverlaufspläne**

- Anlage 1 Operngesang
- Anlage 2 Komposition
- Anlage 3 Orchesterdirigieren, Chordirigieren, Opernkorrepetition
- Anlage 4 Historische Tasteninstrumente
- Anlage 5 Historische Streichinstrumente
- Anlage 6 Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello
- Anlage 7 Elektroakustische Musik
- Anlage 8 Kammermusik

### **Prüfungspläne**

- Anlage 9 Operngesang
- Anlage 10 Komposition
- Anlage 11 Orchesterdirigieren, Chordirigieren, Opernkorrepetition
- Anlage 12 Historische Tasteninstrumente
- Anlage 13 Historische Streichinstrumente
- Anlage 14 Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello
- Anlage 15 Elektroakustische Musik
- Anlage 16 Kammermusik

## **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Fachprüfungs- und -studienordnung regelt in Ergänzung der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Masterstudiengänge mit dem Abschlussgrad Master of Music an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Ziele, Aufbau, Verlauf und Prüfungsmodalitäten im Studiengang Master of Music Künstlerische Professionalisierung (120 CP) an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2011/12 das Studium in diesem Masterstudiengang aufnehmen.

(2) Diese Ordnung gilt für den Studiengang Master of Music Künstlerische Professionalisierung (120 CP) für folgende an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT wählbare Hauptfächer:

- Operngesang
- Orchesterdirigieren, Chordirigieren, Opernkorrepetition
- Historische Tasteninstrumente
- Historische Streichinstrumente
- Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello
- Kammermusik
- Elektroakustische Musik
- Komposition

## **§ 2 Zugangsvoraussetzungen**

(1) Die Zulassung zum Studium im Studiengang Master of Music Künstlerische Professionalisierung (120 CP) setzt voraus

- ein abgeschlossenes fachbezogenes Diplom- oder Bachelor-Studium oder einen vergleichbaren Abschluss sowie
- das erfolgreiche Ablegen einer Eignungsprüfung nach Maßgabe der Eignungsprüfungsordnung der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

(2) Zusätzlich zu Abs. 1 gelten weitere Voraussetzungen:

- Historische Tasteninstrumente:  
ein Diplom- oder Bachelor-Abschluss in einem der als Hauptfach gewählten Historischen Tasteninstrumente einschließlich Kirchenmusik bzw. Orgel als Hauptfach oder als Schwerpunktfach
- Historische Streichinstrumente:  
ein Diplom- oder Bachelor-Abschluss in einem der gewählten Historischen Streichinstrumente bzw. im entsprechenden modernen Streichinstrument als Hauptfach oder als Schwerpunktfach
- Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello:  
ein Diplom- oder Bachelor-Abschluss im entsprechenden modernen Instrument, wobei bei Violine und Viola jeweils sowohl der Master of Music Barockvioline als auch Barockviola möglich ist.

- Opernkorrepetition:  
Diplom- oder Bachelor-Abschluss mit in einem anderen künstlerischen Hauptfach als Opernkorrepetition erworbenen fundierten pianistischen Fertigkeiten
- Orchesterdirigieren oder Chordirigieren:  
Diplom oder Bachelor-Abschluss in einem anderen künstlerischen Hauptfach als Chor- bzw. Orchesterdirigieren sowie Bachelor- bzw. Diplomabsolventen, die ein fachbezogenes Lehramtsstudium abgeschlossen haben
- Kammermusik:  
Die Bewerbung zum Studium ist nur als Ensemble möglich. Das Ensemble führt das Studium bis zum Abschluss in derselben Besetzung durch.

Im Studienfach Elektroakustische Musik sind Bewerber mit einem abgeschlossenen Kompositionsstudium mit Schwerpunkt Elektroakustische Musik ausgeschlossen.

(3) Weitere Einzelheiten regeln die Immatrikulationsordnung der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und die Satzung über die Eignungsprüfung in der jeweils geltenden Fassung.

### **§ 3**

#### **Ziel des Studiums**

Ziel des Studiums im Studiengang Master of Music Künstlerische Professionalisierung (120 CP) ist es, die in einem grundständigen Studium erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten durch die Vermittlung beruflicher Qualifikationen zu erweitern, so dass die Studierenden auf hohem Niveau zur Arbeit in verschiedenen Berufsfeldern und in verschiedenen Genres, in unterschiedlichsten Besetzungen und in Interaktion mit anderen Berufsgruppen befähigt sind.

Mit einem erfolgreichen Abschluss des Studiums weisen die Studierenden nach, dass sie die für die Berufspraxis als ausübender oder bewertender Künstler, als Solist, Ensemblemitglied, Komponist oder Vermittler notwendigen musikalischen Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten ausgebaut und gefestigt haben.

### **§ 4**

#### **Aufbau des Studiums, Regelstudienzeit**

(1) Das Studium im Studiengang Master of Music Künstlerische Professionalisierung (120 CP) ist modular aufgebaut. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

(2) In der Künstlerischen Professionalisierung vertiefen die Studierenden die spieltechnischen und interpretatorischen Voraussetzungen für die überzeugende Präsentation eines von ihnen entworfenen künstlerischen Konzeptes. Sie sammeln sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemblespiel weitere Spiel- und Auftrittserfahrungen und eignen sich ein vielseitiges Repertoire an. Sie erwerben die Fähigkeit, über die musikalische Konzeption, Inhalte und interpretatorischen Zusammenhänge der eigenen Präsentation zu reflektieren und diese dem Publikum nahe zu bringen.

Im Bereich der Komposition sollen die Studierenden ihre kompositorischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Die Ausprägung eines eigenen künstlerischen Profils steht dabei im Vordergrund.

(3) Das Masterprojekt umfasst eine künstlerische Präsentation vor einer Prüfungskommission, welche ergänzt wird durch

- eine künstlerisch erläuternde Moderation unter interpretatorischen, gattungsgeschichtlichen, instrumentenkundlichen und (musik-)historischen Gesichtspunkten sowie eine ca. 10seitige Dokumentation (exkl. Notenbeispiele, Abbildungen, Literaturverzeichnis), die die dargebotenen Werke sowie deren Interpretation unter den genannten Aspekten reflektiert

oder

- eine ca. 30seitige abschlussprogrammbezogene schriftliche Dokumentation (exkl. Notenbeispiele, Abbildungen, Literaturverzeichnis), die Werke und Darbietung unter interpretatorischen, analytischen, gattungsgeschichtlichen und instrumentenkundlichen Aspekten reflektiert

oder

- eine ca. 30seitige wissenschaftliche Arbeit (exkl. Notenbeispiele, Abbildungen, Literaturverzeichnis) zu einer werk- oder aufführungsbezogenen Fragestellung unter Verwendung fachlich anerkannter wissenschaftlicher Arbeitsmethoden.

(4) Innerhalb der Hauptfächer kann es ein Wahlmodul geben, in welchem die Studierenden abhängig von individuellen Interessen und Neigungen ihre Schwerpunkte setzen können.

(5) Einzelheiten zu Modulstruktur, Studien- und Prüfungsleistungen und den zu erwerbenden Credits sind den Modulbeschreibungen des zum Studiengang gehörenden Modulkatalogs zu entnehmen, der den Beschlüssen der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und den Vorgaben der Akkreditierungsagentur entspricht.

(6) Die Studienverlaufspläne (Anlagen 1-8), die Bestandteil dieser Ordnung sind, enthalten die Modulbezeichnung, die Art der Lehrveranstaltung, das Regelsemester, die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS), die Credits und geben eine Empfehlung für die Belegung der Module im Laufe des Studiums.

## **§ 5 Prüfungen**

Art und Umfang der Prüfungen in den Modulen sind in den Prüfungsplänen (Anlagen 9-16), welche Bestandteil dieser Ordnung sind, mit Modulbezeichnung, Prüfungsart, Prüfungsdauer, Regelsemester, in dem die Prüfung regelmäßig abgelegt werden soll, und dem Wichtungsfaktor für die Gesamtnote aufgeführt. Soweit der Unterricht in Form des Ensemblespiels erteilt wird und mit einem Testat abgeschlossen wird, ist Voraussetzung für den Erwerb des Testats die Teilnahme an mindestens 80% der Lehrveranstaltungsstunden. Die Bestätigung einer erfolgreichen Teilnahme kann zusätzlich durch Leistungskontrollen erfolgen.

## **§ 6 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt an dem auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar folgenden Tag in Kraft.

Die Satzung ist genehmigungsfähig.

Dr. Ulrike Gaebel  
Justitiarin

Die Satzung wird genehmigt am 29.09.2011

Prof. Dr. Christoph Stölzl  
Präsident

## Studienverlaufspläne

### Anlage 1 Operngesang

Master of Music Operngesang					
Modul/Veranstaltung	Sem 1 SWS/CP	Sem 2 SWS/CP	Sem 3 SWS/CP	Sem 4 SWS/CP	Gesamt SWS/CP
<b>Gesamtcredits</b>					<b>120</b>
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>	21 7,75	21 7,75	18 6,25	27 13,00	87 34,75
<b>Gesang</b>	8 E 1,50	8 1,50	8 1,50	8 1,50	32 6,00
<b>Bühne</b>	9 4,25	9 4,25	6 2,75	15 10,50	39 21,75
Partie in einem Musiktheaterprojekt					15
Erarbeitung szenisch E/G				8 9,00	
Erarbeitung musikalisch E/G				7 1,50	
Erarbeitung von Arien/Szenen   Erarbeitung eines fachspezifischen Vorsingeprogramms					
Erarbeitung szenisch E+x	4 2,00	4 2,00	4 2,00		12 6,00
Dialogszenen E+x	3 1,50	3 1,50			6 3,00
Bühnensprache Deutsch E	2 0,75	2 0,75	2 0,75		6 2,25
<b>Repertoire / Stil</b>	4 2,00	4 2,00	4 2,00	4 1,00	16 7,00
Lied   Partien   Ensemble E	4 2,00	4 2,00	4 2,00	4 1,00	16 7,00
<b>Berufsorientierter Profilbereich</b>	8 3,00	4 1,50	1 0,50		13 5,00
Geschichte der Gesangskunst G	4 1,50				4 1,50
Opernitalienisch G	4 1,50	4 1,50			8 3,00
Bühnen-/Vertragsrecht - 1 Kurs G			1 0,50		1 0,50
Tanz/Bewegung fakultativ					
<b>Masterprojekt</b>					<b>20</b>

### Anlage 2 Komposition

Master of Music Komposition					
Modul/Veranstaltung	Sem 1 SWS/CP	Sem 2 SWS/CP	Sem 3 SWS/CP	Sem 4 SWS/CP	Gesamt SWS/CP
<b>Gesamtcredits/ Semester</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>120</b>
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>	30 3,00	30 3,00	20 1,50	20 1,50	100 9,00
Instrumental-Komposition/ Elektroakustische Komposition	28	28	20	20	96

(semesterweise wählbar)									
Kolloquium	E	1,50	2	1,50	2	1,50	1,50	6,00	4
	G	1,50		1,50				3,00	
<b>Masterprojekt</b>						<b>10</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	

### Anlage 3 Orchesterdirigieren, Chordirigieren, Opernkorrepitition

Master of Music Orchesterdirigieren, Chordirigieren oder Opernkorrepitition										
Modul/Veranstaltung		Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Gesamt				
		SWS/CP	SWS/CP	SWS/CP	SWS/CP	SWS/CP				
<b>Gesamtcredits/ Semester</b>		<b>28</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>120</b>				
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>		<b>15</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>52</b>				
Orchesterdirigieren, Chordirigieren oder Opernkorrepitition		15	15	11	11	52				
	E	1,50	1,50	1,50	1,50	6,00				
<b>Künstlerisch-praktische Ergänzungsfächer</b> (nach Empfehlung der Eignungsprüfungskommission und Kapazität; gewähltes Hauptfach nicht möglich)		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>32</b>				
Orchesterdirigieren		E	(jeweils teilbar in: 4 x 0,5, 2 x 1,0, 2 x 0,75 + 1 x 0,5 oder 1 x 1,0 + 2 x 0,5)							
Chordirigieren		E								
Opernkorrepitition		E								
Klavier		E								
Schwerpunktinstrument		E								
Partiturspiel (max. 0,75)		E								
Gesang		E								
<b>Wahlmodul</b> (Belegung der Semester nach Wahl und Kapazität; Wahlbereich ggf. erweiterbar durch einmalige oder unregelmäßige Angebote)		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>16</b>				
Grundlagen Strichtechniken (max. 1 Sem.)		G	1							
Grundlagen Blastechniken (max. 2 Sem.)			0,75							
Grundlagen Schlagwerk (max. 2 Sem.)		E+x	1							
Hochschulchor (bis zu 4 Sem.)		G	0,75							
Kammerchor (bis zu 4 Sem.)		G	2	3	3					
Künstlerische Liedgestaltung (max. 2 Sem.)		G	3,00	3,00						
Korrepititionspraxis (bis zu 4 Sem.)		E+x	2							
Korrepititionspraxis (bis zu 4 Sem.)			0,75							
Aufführungspraxis des Rezitativs (max. 1 Sem.)			1							
Aufführungspraxis des Rezitativs (max. 1 Sem.)		G	1,50							
Selbstmanagement für Musiker (max. 1 Sem.)		V	2							
Selbstmanagement für Musiker (max. 1 Sem.)		V	1,50							
Cembalo (max. 2 Sem.)		E	2							
Cembalo (max. 2 Sem.)		E	0,50							
Probespieltraining Korrepitition (max. 1 Sem.)		G	1							
Probespieltraining Korrepitition (max. 1 Sem.)		G	0,50							
Sprecherziehung (max. 2 Sem.)		E	1							
Sprecherziehung (max. 2 Sem.)		E	0,50							
Stimmphysiologie (max. 1 Sem.)		S	1							
Stimmphysiologie (max. 1 Sem.)		S	1,00							
Kammermusik			3							

	(max. 2 Sem.)	E+x	0,75			
<b>Masterprojekt</b>				<b>10</b>	<b>10</b>	<b>20</b>

#### Anlage 4 Historische Tasteninstrumente

<b>Master of Music Historische Tasteninstrumente</b>					
Zwei <u>oder</u> drei Instrumente: Cembalo Clavichord Alte Musik Orgel Hammerclavier					
<b>Modul/Veranstaltung</b>	<b>Sem 1 SWS/CP</b>	<b>Sem 2 SWS/CP</b>	<b>Sem 3 SWS/CP</b>	<b>Sem 4 SWS/CP</b>	<b>Gesamt SWS/CP</b>
<b>Gesamtcredits</b>					<b>120</b>
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>100</b>
<b>Zwei Instrumente:</b>					
<u>1. Instrument:</u> Cembalo/Clavichord/Alte Musik Orgel	15	16	16	16	63
E 1,00		1,00	1,00	1,00	4,00
<u>2. Instrument:</u> Cembalo/Clavichord/Alte Musik Orgel	8	8	8	8	32
E 0,50		0,50	0,50	0,50	2,00
<b>Drei Instrumente:</b>					
<u>1. Instrument:</u> Cembalo/Clavichord/Alte Musik Orgel	12	11	8	8	39
E 0,75		0,75	0,50	0,50	2,50
<u>2. Instrument:</u> Cembalo/Clavichord/Alte Musik Orgel	12	11	8	8	39
E 0,75		0,75	0,50	0,50	2,50
<u>3. Instrument:</u> Cembalo/Clavichord/Alte Musik Orgel/Hammerclavier			9	8	17
E			0,50	0,50	1,00
Generalbass/Kammermusik/Ensemble*	5				5
E+x/G					
<b>Masterprojekt</b>					<b>20</b>

\* alternativ nach Wahl bis zu 5 Credits aus dem Master-Lehrangebot des Instituts für Alte Musik

#### Anlage 5 Historische Streichinstrumente

<b>Master of Music Historische Streichinstrumente</b>					
<u>Zwei Instrumente:</u> Barockvioline und Barockviola Barockviola und Barockvioline Barockvioloncello und Viola da gamba Viola da gamba und Lirone/Violone/Barockvioloncello					
<b>Modul/Veranstaltung</b>	<b>Sem 1 SWS/CP</b>	<b>Sem 2 SWS/CP</b>	<b>Sem 3 SWS/CP</b>	<b>Sem 4 SWS/CP</b>	<b>Gesamt SWS/CP</b>
<b>Gesamtcredits</b>					<b>120</b>
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>	<b>28</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>100</b>

		<b>2,25</b>	<b>2,25</b>	<b>2,25</b>	<b>2,50</b>	<b>9,25</b>
1. Instrument		15	16	16	16	63
	E	1,00	1,00	1,00	1,00	4,00
2. Instrument		8	8	8	8	32
	E	0,50	0,50	0,50	0,50	2,00
Werkstudium						
	E	0,75	0,75	0,75	1,00	3,25
Kammermusik/Ensemble/Consort*		5				5
	E+x/G					
<b>Masterprojekt</b>						<b>20</b>

\* alternativ nach Wahl bis zu 5 Credits aus dem Master-Lehrangebot des Instituts für Alte Musik

## Anlage 6 Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello

<b>Master of Music Barockvioline, Barockviola oder Barockvioloncello</b>						
(nach grundständigem Studium des entsprechenden modernen Instruments)						
Modul/Veranstaltung	Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Gesamt	
	SWS/CP	SWS/CP	SWS/CP	SWS/CP	SWS/CP	
<b>Gesamtcredits</b>						<b>120</b>
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>20</b>		<b>91</b>
	<b>2,75</b>	<b>2,75</b>	<b>4,25</b>	<b>4,50</b>	<b>14,25</b>	
Barockvioline, Barockviola oder Barockvioloncello	20	19	16	16		71
	E	1,50	1,50	1,50	1,50	6,00
Werkstudium						
	E	0,75	0,75	0,75	1,00	3,25
Kammermusik/Ensemble	5	5				10
	E+x/G					
Aufführungspraxis/Spezifische Instrumentenkunde	1	1	1	1		4
	S/Ü	0,50	0,50	0,50	0,50	2,00
Historische Improvisation			3	3		6
	S/Ü		1,50	1,50	3,00	
<b>Wahlmodul</b>						<b>9</b>
Quellenkunde/Aufführungspraxis/Historische Instrumentenkunde (max. 2 Sem.)	3					3
	S/Ü	1,50			1,50	
Historischer Tanz I (Renaissance) und II (Barock) AM	3	3				6
	S/Ü	2,00	2,00		4,00	
Historische Improvisation AM (max. 1 Sem.)			3			3
	S/Ü		1,50		1,50	
<b>Masterprojekt</b>						<b>20</b>

## Anlage 7 Elektroakustische Musik

<b>Master of Music Elektroakustische Musik</b>						
(nicht nach grundständigem Studium im Fach Elektroakustische Komposition)						
Modul/Veranstaltung	Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Gesamt	
	SWS/CP	SWS/CP	SWS/CP	SWS/CP	SWS/CP	
<b>Gesamtcredits/ Semester</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		<b>120</b>
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>20</b>		<b>100</b>

		<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>6,00</b>	<b>4,50</b>	<b>24,50</b>
Elektroakustische Komposition	E	23	23	10	14	70
Kolloquium	G	2	2	2	2	8
Grundkurs Elektroakustische Musik I+II	G	2	2			4
Übungskurs zu Grundkurs Elektroakustische Musik I+II	E+x	1	1			2
Tontechnikstudio/Akustik I+II	G	2	2			4
Computermusik	G			4	4	8
Multimedia	G			4		4
<b>Masterprojekt</b>				<b>10</b>	<b>10</b>	<b>20</b>

## Anlage 8 Kammermusik

Master of Music Kammermusik						
Modul/Veranstaltung		Sem 1 SWS/CP	Sem 2 SWS/CP	Sem 3 SWS/CP	Sem 4 SWS/CP	Gesamt SWS/CP
<b>Gesamtcredits</b>						<b>120</b>
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>		<b>24</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>88</b>
		<b>3,50</b>	<b>3,50</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>11,00</b>
Kammermusik	E+x	20	20	20	20	80
		2,00	2,00	2,00	2,00	8,00
Historische Musikwissenschaft	SpV	4	4			8
		1,50	1,50			3,00
<b>Wahlmodul</b>	variabel:					<b>12</b>
Musikphysiologie	E+x/G	1	1	1	1	4
		0,50	0,50	0,50	0,50	2,00
Historische Musikwissenschaft*	SpV	2				2
		1,50				1,50
Historische Musikwissenschaft**	S	2				2
		1,50				1,50
Aufführungspraxis/Interpretation/Edition*	SpV	2				2
		1,50				1,50
Aufführungspraxis/Interpretation/Edition**	S	2				2
		1,50				1,50
Musikästhetik**	S	2				2
		1,50				1,50
Selbstmanagement für Musiker	V/S	2				2
		1,50				1,50
Gründungsmanagement	S	5				5
		1,50				1,50
Theatermanagement	S	5				5
		3,00				3,00
Kulturmarketing 1	S	5				5
		1,50				1,50
Kulturmarketing 2	S		5			5
			1,50			1,50
Kulturpolitik 1 (mehrfach belegbar)	V	2				2
		1,50				1,50

Kulturpolitik 2	S	1,50	5		1,50	5
<b>Masterprojekt</b>				<b>10</b>	<b>10</b>	<b>20</b>

\* Es können bis zu 4 Credits/Semester durch zusätzliche Leistungen (mdl. Prüfung) erworben werden.

\*\* Es können bis zu 6 Credits/Semester durch zusätzliche Leistungen (Hausarbeit, Referat) erworben werden.

## Prüfungspläne

### Anlage 9 Operngesang

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Umfang der Prüfung	Gewichtung	Empfohlenes Prüfungssemester
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>				
<b>Gesang</b>				
Gesang	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	4.
<b>Bühne</b>				
Partie/Musiktheaterprojekt	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	2. - 4.
Erarbeitung von Arien/Szenen   Erarbeitung eines fachspezifischen Vorsingeprogramms	3 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
Dialogszenen	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	4.
Bühnensprechen	3 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
<b>Repertoire/Stil</b>				
Lied/Partien/Ensemble	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
<b>Berufsorientierter Profilbereich</b>				
Geschichte der Gesangskunst	1 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
Opernitalienisch	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
Bühnen- und Vertragsrecht	1 Testat <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
<b>Masterprojekt</b>			<b>80%</b>	
Gesang	praktisch	ca. 60 min <sup>+) </sup>	einfach	4.
Partie/Musiktheaterprojekt	praktisch	je nach Umfang Partie (ca. 20 min)	einfach	4.
Dialogszenen	praktisch	ca. 15 min	einfach	4.
Dokumentation + mündliche Prüfung <u>oder</u> Dokumentation <u>oder</u> Wissenschaftliche Arbeit	schriftlich+ mündlich  schriftlich	ca. 10 Seiten+ 15 min  ca. 30 Seiten	<b>20%</b>	4.

<sup>1)</sup> qualifizierte Teilnahme

<sup>+)</sup>  Die angegebene Konzertdauer bezieht sich auf die reine Spielzeit.

### Anlage 10 Komposition

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Umfang der Prüfung	Gewichtung	Empfohlenes Prüfungssemester
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>				
Instrumental-Komposition/ Elektroakustische Komposition	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
Kolloquium	2 Testate <sup>1)</sup>	-		
<b>Masterprojekt</b>				
Masterprüfung	mündlich	45 min	<b>80%</b>	4.
Abschlussarbeit (Komposition + schriftliche Arbeit)	schriftlich	ca. 30 Seiten	<b>20%</b>	4.

<sup>1)</sup> qualifizierte Teilnahme

## Anlage 11 Orchesterdirigieren, Chordirigieren, Opernkorrepitition

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Umfang der Prüfung	Gewichtung	Empfohlenes Prüfungssemester
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>				
Orchesterdirigieren bzw. Chordirigieren bzw. Opernkorrepitition*	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1.- 4.
<b>Künstlerisch-praktische Ergänzungsfächer**</b> (pro Semester max. vier Fächer zur Wahl; jeweils teilbar in: 4 x 0,5 bzw. 2 x 1,0 bzw. 2 x 0,75 + 1 x 0,5 bzw. 1 x 1,0 + 2 x 0,5)	4 Testate <sup>1)</sup>		<b>15 %</b>	
Orchesterdirigieren	praktisch	10-15 min	einfach	1.-4
Chordirigieren	praktisch	ca. 30 min	einfach	1.-4
Opernkorrepitition*	praktisch	10-15 min	einfach	1.-4
Klavier*	praktisch	10-15 min	einfach	1.-4
Schwerpunktinstrument*	praktisch	10-15 min	einfach	1.-4
Partiturspiel	praktisch	ca. 20 min (mit 30 min Vorbereitungszeit)	einfach	1.-4
Gesang*	praktisch	10-15 min	einfach	1.-4
<b>WAHLMODUL<sup>2)</sup></b>			-	
Strichtechniken	1 Testat <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Blastechniken	max. 2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Schlagwerk	max. 2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Hochschulchor	max. 4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Kammerchor	max. 4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Künstlerische Liedgestaltung	max. 2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Korrepititionspraxis	max. 4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Aufführungspraxis des Rezitativs	1 Testat <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Selbstmanagement für Musiker	1 Testat <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Cembalo	max. 2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Probespieltraining Korrepitition	1 Testat <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Sprecherziehung	max. 2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Stimmphysiologie	1 Testat <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
Kammermusik	max. 2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1.-4
<b>Masterprojekt</b>			<b>85%</b>	
Künstlerische Abschlussprüfung Orchesterdirigieren bzw. Chordirigieren bzw. Opernkorrepitition	praktisch	30 - 45 min <sup>+) ) 30 - 45 min<sup>+) ) 45 min<sup>+) )</sup></sup></sup>	75%	4.
Dokumentation + Moderation <u>oder</u> Dokumentation <u>oder</u> Wissenschaftliche Arbeit	schriftlich+ mündlich schriftlich	ca. 10 Seiten  ca. 30 Seiten	25%	4.

\* pro gewähltem Fach mindestens ein klasseninterner Vortrag pro Semester  
\*\* nach Empfehlung der Eignungsprüfungskommission und Kapazität; gewähltes Hauptfach nicht möglich. In zwei der gewählten Fächer sind Prüfungen abzulegen.

1) qualifizierte Teilnahme

2) Belegung der Semester nach Wahl und Kapazität; Wahlmodul ggf. erweiterbar durch einmalige oder unregelmäßige Angebote

+) Die angegebene Konzertdauer bezieht sich auf die reine Spielzeit.

## Anlage 12 Historische Tasteninstrumente

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Umfang der Prüfung	Gewichtung	Empfohlenes Prüfungssemester
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>				
<u>zwei Instrumente:</u>				
<u>1. Instrument:</u> Cembalo/Clavichord/Alte Musik Orgel	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
<u>2. Instrument:</u> Cembalo/Clavichord/Alte Musik Orgel	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	
<u>drei Instrumente:</u>				
1. Instrument: Cembalo/Clavichord/Alte Musik Orgel	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
2. Instrument: Cembalo/Clavichord/Alte Musik Orgel	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	
3. Instrument: Cembalo/Clavichord/Alte Musik Orgel/Hammerclavier	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	
Generalbass/Kammermusik/ Ensemble*	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1 - 4
<b>Masterprojekt</b>			<b>80%</b>	
Masterkonzert				
<u>2 Instrumente:</u>				
1. Instrument	praktisch	insges. 70 min <sup>+) </sup> 45 - 55 min	dreifach zweifach	4.
2. Instrument		15 - 25 min		
<u>3 Instrumente:</u>				
1. Instrument	praktisch	insges. 75 min <sup>+) </sup> 30 - 35 min	zweifach zweifach einfach	4.
2. Instrument		30 - 35 min		
3. Instrument		10 - 15 min		
Dokumentation + Moderation <u>oder</u>	schriftlich+ mündlich	ca. 10 Seiten	<b>20%</b>	4.
Dokumentation <u>oder</u> Wissenschaftliche Arbeit	schriftlich	ca. 30 Seiten		

- \* alternativ nach Wahl bis zu 5 CP aus M.Mus. Profil Alte Musik und anderen hauptfachbegleitenden Lehrangeboten (vgl. Modulkatalog); bei Cembalo als 1. oder 2. Instrument sollte möglichst ein Kammermusikwerk im Prüfungsprogramm enthalten sein.
- 1) qualifizierte Teilnahme
- +) Die angegebene Konzertdauer bezieht sich auf die reine Spielzeit.

## Anlage 13 Historische Streichinstrumente

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Umfang der Prüfung	Gewichtung	Empfohlenes Prüfungssemester
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>				
1. Instrument*	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
2. Instrument*	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
Werkstudium	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
Kammermusik/Ensemble/Consort**	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. - 4.
<b>Masterprojekt</b>				
Masterkonzert		insges. 70 min <sup>+) </sup>	<b>80 %</b>	4.

<b>2 Instrumente:</b> 1. Instrument 2. Instrument	praktisch praktisch	45 – 55 min <sup>2)</sup> 15 – 25 min <sup>2)</sup>		
Dokumentation + Moderation <u>oder</u> Dokumentation <u>oder</u> Wissenschaftliche Arbeit	schriftlich+ mündlich  schriftlich	ca. 10 Seiten  ca. 30 Seiten	<b>20 %</b>	<b>4.</b>

\* wählbar sind folgende Kombinationen:

- 1. Instrument Barockvioline/2. Instrument Barockviola
- 1. Instrument Barockviola /2. Instrument Barockvioline
- 1. Instrument Barockvioloncello/2. Instrument Viola da gamba

\*\* 1. Instrument Viola da gamba/2. Instrument Lirone oder Violone oder Barockvioloncello  
alternativ nach Wahl bis zu 5 CP aus M.Mus. Profil Alte Musik und anderen hauptfachbegleitenden Lehrangeboten (vgl. Modulkatalog)

1) qualifizierte Teilnahme

2) Instrument 1 wird dreifach gewichtet, Instrument 2 wird zweifach gewichtet. Die sich ergebende Note geht zu 80 % in die Gesamtnote ein.

+1) Die angegebene Konzertdauer bezieht sich auf die reine Spielzeit.

## Anlage 14 Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Umfang der Prüfung	Gewichtung	Empfohlenes Prüfungssemester
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>				
Barockvioline, Barockviola oder Barockvioloncello Werkstudium	4 Testate <sup>1)</sup>  4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. – 4.
Kammermusik/Ensemble	2 Testate <sup>1)</sup> (max. 4 Testate)	-	-	1., 2.
Aufführungspraxis/Spezifische Instrumentenkunde	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. – 4.
Historische Improvisation *	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	3., 4.
<b>Wahlmodul</b> <sup>2)</sup> (Prüfung wahlweise in Quellenkunde/ Aufführungspraxis/Historische Instrumentenkunde oder Historischer Tanz I und II)			-	
Quellenkunde/ Aufführungspraxis/ Historische Instrumentenkunde	max. 2 Testate <sup>1)</sup> mündlich	15 min	-	1. – 4.
Historischer Tanz I und II	max. 2 Testate <sup>1)</sup> praktisch/ mündlich	15 min	-	1. – 4.
Historische Improvisation	1 Testat <sup>1)</sup>	-	-	1. – 4.
<b>Masterprojekt</b>			<b>80 %</b>	
Masterkonzert 1. Teil (öffentlich) 2. Teil (öffentlich o. intern) ** 3. Teil (öffentlich) ***	praktisch praktisch praktisch	60 min <sup>+) )</sup> 5 - 10 min <sup>+) )</sup> 5 - 10 min <sup>+) )</sup>	einfach einfach einfach	4.
Dokumentation + Moderation <u>oder</u> Dokumentation <u>oder</u> Wissenschaftliche Arbeit	schriftlich+ mündlich  schriftlich	ca. 10 Seiten  ca. 30 Seiten	<b>20 %</b>	<b>4.</b>

\* Testat über Nachweis mindestens einer internen oder hochschulöffentlichen künstlerischen Präsentation

\*\* selbst vorzubereitendes Repertoire, das vier Wochen zuvor mitgeteilt wird

\*\*\* Kammermusikwerke mit insgesamt mindestens vier Mitwirkenden

- 1) qualifizierte Teilnahme  
 2) Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.  
 +) Die angegebene Konzertdauer bezieht sich auf die reine Spielzeit.

## Anlage 15 Elektroakustische Musik

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Umfang der Prüfung	Gewichtung	Empfohlenes Prüfungssemester
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>				
Elektroakustische Komposition	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. – 4.
Kolloquium	4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. – 4.
Grundkurs Elektroakustische Musik I+II	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1., 2.
Tontechnikstudio/Akustik I+II	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1., 2.
Computermusik I+II	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1., 2.
Multimedia	1 Testat <sup>1)</sup>	-	-	3., 4.
<b>Masterprojekt</b>				
Masterprüfung*	mündlich	45 min	<b>80%</b>	4.
Dokumentation** oder Wissenschaftliche Arbeit	schriftlich	ca. 30 Seiten	<b>20%</b>	4.

- 1) qualifizierte Teilnahme  
 \* zusätzlich Vorlage aller während des Studiums erarbeiteten Kompositionen  
 \*\* Vorlage einer größeren Komposition einschließlich der 30seitigen Dokumentation (ausführliche schriftliche Ausarbeitung über Inhalt, Entstehung und künstlerisches Anliegen (Dokumentation)).

## Anlage 16 Kammermusik

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Umfang der Prüfung	Gewichtung	Empfohlenes Prüfungssemester
<b>Künstlerische Professionalisierung</b>			<b>60%</b>	
Kammermusik	4 Testate <sup>1)</sup> praktisch	3 x 60 min*	dreifach	1. – 4.
Historische Musikwissenschaft <i>WAHLMODUL<sup>2)</sup></i>	mündlich	2 x 15 min	einfach	
Musikphysiologie	max. 4 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1. – 4.
SpV Historische Musikwissenschaft	2 Testate <sup>1)</sup> mündlich	- 15 min	-	1., 2.
Seminar Hist. Musikwissenschaft	2 Testate <sup>1)</sup> schriftlich	Referat und HA	-	1., 2.
SpV Aufführungspraxis/Interpretation/ Edition	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1., 2.
Seminar Aufführungspraxis/ Interpretation/Edition	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1., 2.
Musikästhetik	2 Testate <sup>1)</sup>	-	-	1., 2.
Selbstmanagement für Musiker	1 Testat <sup>1)</sup>	-	-	1.
Gründungsmanagement	1 Testat <sup>1)</sup> schriftlich	HA (15 Seiten)	-	1.
Theatermanagement	1 Testat <sup>1)</sup> schriftlich	HA (15 Seiten)	-	1.
Kulturmarketing	1 Testat <sup>1)</sup> schriftlich	HA (15 Seiten)	-	1.
Kulturpolitik 1	1 Testat <sup>1)</sup>	-	-	1.
Kulturpolitik 2	1 Testat <sup>1)</sup>	HA	-	1.

	schriftlich	(15 Seiten)		
<b>Masterprojekt</b>			<b>40%</b>	
Konzert	praktisch	60 – 90 min <sup>+) </sup>	50%	4.
Dokumentation + Moderation <u>oder</u> Dokumentation <u>oder</u> Wissenschaftliche Arbeit	schriftlich+ mündlich schriftlich	ca. 10 Seiten  ca. 30 Seiten	50%	4.

1)

qualifizierte Teilnahme

2)

Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

\*

je ein öffentliches bewertetes Konzert im 1. – 3. Semester, welche gleich gewichtet werden

\*\*

pro Semester eine Prüfung

+)

Die angegebene Konzertdauer bezieht sich auf die reine Spielzeit.